

Gesamtschule Freudenberg

Schulinterner Lehrplan für das Fach

Erdkunde– Jahrgang 7 und 9

Stand 20.02.2022

1 Rahmenbedingungen der fachlichen Arbeit

Die Gesamtschule Freudenberg wurde im Jahr 2013 gegründet. Inzwischen besuchen über 700 Schüler/innen die Schule. Freudenberg ist ländlich geprägt und der Migrationsanteil liegt unter dem Landesdurchschnitt von Nordrhein-Westfalen.

An der Gesamtschule Freudenberg wird das Fach Erdkunde ab dem 7. Jahrgang unterrichtet. Das Fach wird in Jahrgang 7 zweistündig und in Jahrgang 9 einstündig erteilt. Derzeit unterrichten 5 Erdkundelehrer an der Gesamtschule Freudenberg, die sich in regelmäßigen Gesellschaftslehre Fachkonferenzen über Unterrichtsinhalte und Methoden austauschen.

Als „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ hat sich die Gesamtschule insbesondere das Erziehungsziel gesetzt, interkulturelle Toleranz und Zivilcourage zu fordern und zu fördern. Sie setzt sich gezielt gegen jegliche Art von Diskriminierung und Antisemitismus zu Wehr. Die Schule unterstützt darüber hinaus Schüleraustausche in das außereuropäische Ausland.

Für das Fach Erdkunde stehen keine Fachräume zur Verfügung, jedoch verfügt die Schule über eine solide Ausstattung mit Arbeitsmitteln wie Atlanten. Für den Klassenverband der Klasse 7 wurden in ausreichender Stückzahl Erdkunde-Lernmittel angeschafft (Terra Erdkunde 2 Differenzierende Ausgabe, 2021). Für den Jahrgang 9 stehen 40 Bücher zur Ausleihe zur Verfügung (Terra Erdkunde 3 Differenzierende Ausgabe, 2018).

2. Entscheidungen zum Unterricht

2.1. Unterrichtsvorhaben

Die Darstellung der Unterrichtsvorhaben im schulinternen Lehrplan besitzt den Anspruch, sämtliche im Kernlehrplan angeführten Kompetenzen abzudecken. Dies entspricht der Verpflichtung jeder Lehrkraft, alle Kompetenzerwartungen des Kernlehrplans bei den Lernenden auszubilden und zu entwickeln.

Die entsprechende Umsetzung erfolgt in diesem Abschnitt des schulinternen Lehrplans auf zwei Ebenen: der Übersichts- (2.1.1) und der Konkretisierungsebene (2.1.1/2.1.3).

Im „Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben“ (Kapitel 2.1.1) wird die für alle Lehrerinnen und Lehrer gemäß Fachkonferenzbeschluss verbindliche Verteilung der Unterrichtsvorhaben dargestellt. Das Übersichtsraster dient dazu, den Kolleginnen und Kollegen einen schnellen Überblick über die Zuordnung der Unterrichtsvorhaben zu den einzelnen Jahrgangsstufen sowie den im Kernlehrplan genannten Kompetenzen, Inhaltsfeldern und inhaltlichen Schwerpunkten zu verschaffen.

Während der Fachkonferenzbeschluss zum „Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben“ zur Gewährleistung vergleichbarer Standards sowie zur Absicherung von Lerngruppenübertritten und Lehrkraftwechseln für alle Mitglieder der Fachkonferenz Bindekraft entfalten soll, besitzt die exemplarische Ausweisung „konkretisierter Unterrichtsvorhaben“ (Kapitel 2.1.2) empfehlenden Charakter. Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärter sowie neuen Kolleginnen und Kollegen dienen diese vor allem zur standardbezogenen Orientierung in der neuen Schule, aber auch zur Verdeutlichung von unterrichtsbezogenen fachgruppeninternen Absprachen zu didaktisch-methodischen Zugängen, fächerübergreifenden Kooperationen, Lernmitteln und -orten sowie vorgesehenen Leistungsüberprüfungen, die im Einzelnen auch den Kapiteln 2.2 bis 2.4 zu entnehmen sind. Abweichungen von den vorgeschlagenen Vorgehensweisen bezüglich der konkretisierten Unterrichtsvorhaben sind im Rahmen der pädagogischen Freiheit der Lehrkräfte jederzeit möglich. Sicherzustellen bleibt allerdings auch hier, dass im Rahmen der Umsetzung der Unterrichtsvorhaben insgesamt alle Sach- und Urteilskompetenzen des Kernlehrplans Berücksichtigung finden.

2.1.1 Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben

Jahrgangsstufe 7	Jahrgangsstufe 9
<p data-bbox="91 225 405 252">Unterrichtsvorhaben I:</p> <p data-bbox="91 292 1077 319">Thema: Die Erde erforschen, verstehen und gestalten ca. 7 - 8 Stunden</p> <p data-bbox="91 359 293 386">Kompetenzen:</p> <p data-bbox="91 394 479 421">Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul data-bbox="136 429 1084 694" style="list-style-type: none">• recherchieren selbständig in eingegrenzten Mediensammlungen und beschaffen zielgerichtet Informationen (MK 1),• orientieren sich mit Hilfe von Karten unterschiedlichen Maßstabes und unterschiedlicher Thematik unmittelbar vor Ort und mittelbar (MK 8)• können die Ursachen und Folgen der Jahreszeiten beschreiben und erklären• Klimadiagramme auswerten <p data-bbox="91 767 891 826">Inhaltsfelder: IF 6 (Leben und Wirtschaften in verschiedenen Landschaftszonen)</p> <p data-bbox="91 866 1070 963">Inhaltliche Schwerpunkte: ♦ Landschaftszonen als räumliche Ausprägung des Zusammenwirkens von Klima und Vegetation sowie Möglichkeiten der Überwindung natürlicher Nutzungsgrenzen</p>	<p data-bbox="1124 188 1444 215">Unterrichtsvorhaben I:</p> <p data-bbox="1124 255 2056 282">Thema: Eine Welt – geteilte Welt – ca.4 Stunden bis zum Praktikum</p> <p data-bbox="1124 322 1330 349">Kompetenzen:</p> <p data-bbox="1124 357 1514 384">Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul data-bbox="1169 392 2063 727" style="list-style-type: none">• entnehmen analogen und digitalen Karten (u.a. WebGIS) ihre Kernaussagen unter Beachtung von Legende und Maßstabszahl (MK 2),• benennen das Thema und beschreiben den Aufbau bzw. die Strukturelemente von komplexeren Grafiken, Statistiken, Schaubildern, (Klima-) Diagrammen sowie Bildern und ordnen diese thematisch sowie räumlich ein (MK 5),• setzen sich im unterrichtlichen Zusammenhang in Schule und persönlichem Umfeld für eine bessere Qualität der Umwelt sowie eine sozial gerechte und nachhaltige Entwicklung ein (HK 5). <p data-bbox="1124 767 2033 826">Inhaltsfelder: IF 7 (Innerstaatliche und globale räumliche Disparitäten als Herausforderung)</p> <p data-bbox="1124 866 2074 1099">Inhaltliche Schwerpunkte: ♦ Indikatoren in ihrer Bedeutung für die Erfassung des Entwicklungsstandes von Wirtschaftsregionen und Staaten ♦ Raumentwicklung auf der Grundlage von Ressourcenverfügbarkeit, Arbeitsmarktsituation und wirtschaftspolitischen Zielsetzungen ♦ Ungleichgewichte beim Austausch von Rohstoffen und Industriewaren als eine Ursache für die weltweite Verteilung von Reichtum und Armut;</p>

Unterrichtsvorhaben II:

Thema: Klimazonen

Zur Übung und Wiederholung, bzw. zum verdeutlichen der einzelnen Klimazonen kann zu Beginn jeder Zone ein entsprechendes Klimadiagramm genutzt werden (www.klimadiagramme.de)

→ Einbringung topographischer Verhältnisse

- Klima- und Vegetationszonen

- *Die Kalte Zone - ca. 6-7 Stunden*
- *Gemäßigte Zone – ca. 8-9 Stunden*
- *Die Subtropen - ca.13-14 Stunden*
- *Die Tropen - ca. 11-12 Stunden*

Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler

- entnehmen mehreren Einzelmaterialien niedriger Strukturiertheit fragenrelevante Informationen und setzen diese zueinander in Beziehung (MK 3),
- entnehmen modellhaften Darstellungen für Fragestellungen relevante Informationen (MK 4),
- überprüfen vorgegebene Fragestellungen und eigene Vermutungen mittels Erkundungen und Befragungen in Stadt und Region (MK 9),
- planen und realisieren ein fachbezogenes Projekt und werten dieses anhand von vorgegebenen Kriterien aus (HK 6).

Inhaltsfelder: IF 6 (Leben und Wirtschaften in verschiedenen Landschaftszonen)

Inhaltliche Schwerpunkte: ♦ Landschaftszonen als räumliche Ausprägung des Zusammenwirkens von Klima und Vegetation sowie Möglichkeiten der Überwindung natürlicher Nutzungsgrenzen ♦ Nutzungswandel in Trockenräumen und damit verbundene positive wie negative Folgen ♦ Naturgeographisches Wirkungsgefüge des tropischen Regenwaldes und daraus resultierende Möglichkeiten und Schwierigkeiten ökologisch angepassten Wirtschaftens

Unterrichtsvorhaben II:

Thema: Wachstum und Verteilung der Weltbevölkerung ca. 7 Stunden

Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler

- entnehmen analogen und digitalen Karten (u.a. WebGIS) ihre Kern- und Detailaussagen unter Beachtung von Legende und Maßstabszahl (MK 2),
- entnehmen Modellen Kern- und Detailaussagen und entwickeln einfache modellhafte Vorstellungen zu fachbezogenen Sachverhalten (MK 4),
- analysieren und interpretieren komplexere diskontinuierliche Texte wie Karten, Grafiken, Statistiken, Schaubilder, (Klima-) Diagramme, WebGIS, Bilder, Karikaturen und Filme (MK 7),
- nehmen andere Positionen ein und vertreten diese (Perspektivwechsel) (HK 2).

Inhaltsfelder: IF 8 (Wachstum, Verteilung und Migration der Weltbevölkerung als globale Herausforderung)

Inhaltliche Schwerpunkte: ♦ Ursachen und Folgen der regional unterschiedlichen Verteilung, Entwicklung und Altersstruktur der Bevölkerung in Industrie- und Entwicklungsländern ♦ Wachsen und Schrumpfen als Problem von Städten in Entwicklungs- und Industrieländern

Unterrichtsvorhaben III:

Thema: Klimawandel – Klima und Ressourcen in Gefahr c. 8-9 Stunden

Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler

- identifizieren die unter einer Fragestellung relevanten Informationen innerhalb einer Zusammenstellung verschiedener Materialien, gliedern diese und ordnen sie in thematische Zusammenhänge ein (MK 3),
- stellen fachspezifische Sachverhalte unter Verwendung geeigneter sprachlicher Mittel und Fachbegriffe adressatenbezogen sowie problemorientiert dar und präsentieren diese anschaulich (MK 12),
- erstellen auch unter Nutzung elektronischer Datenverarbeitungssysteme Kartenskizzen, Diagramme und Strukturbilder, um Zusammenhänge und Probleme graphisch darzustellen (MK 13),
- entwickeln auch in kommunikativen Zusammenhängen – real oder simulativ – Lösungen und Lösungswege für komplexere raumbezogene Probleme und setzen diese ggf. probierend um (HK 3),
- erstellen (Medien-) Produkte zu raumbezogenen Sachverhalten und präsentieren diese intentional im (schul-) öffentlichen Raum (HK 4).
-

Inhaltsfelder: IF 5 (Naturbedingte und anthropogen bedingte Gefährdung von Lebensräumen)

Inhaltliche Schwerpunkte: ♦ Regionale und globale Folgen der Eingriffe des Menschen in den Naturhaushalt am Beispiel des Klimas ♦ Grenzen der Tragfähigkeit der Erde unter dem Einfluss demographischer und ökonomischer Prozesse

Unterrichtsvorhaben III:

Thema: Weltweite Migration und Verstädterung ca. 8 Stunden

Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler

- analysieren und interpretieren mit Hilfestellungen komplexere diskontinuierliche Texte wie Karten, Grafiken, Statistiken, Schaubilder, (Klima-) Diagramme, WebGIS, Bilder, Karikaturen und Filme (MK 7),
- analysieren komplexere Fallbeispiele auch außerhalb des unmittelbaren eigenen Erfahrungsbereichs (MK 11),
- vertreten die eigenen Positionen auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen in angemessener Form im (schul-) öffentlichen Raum (HK 1),
- nehmen andere Positionen ein und vertreten diese probeweise (Perspektivwechsel) (HK 2).

Inhaltsfelder: IF 8 (Wachstum, Verteilung und Migration der Weltbevölkerung als globale Herausforderung)

Inhaltliche Schwerpunkte: ♦ Ursachen und Auswirkungen politisch und wirtschaftlich bedingter Migration in Herkunfts- und Zielgebieten

Unterrichtsvorhaben IV:

Thema: Wie natürlich sind Naturkatastrophen? Die Gefährdung von Lebensräumen ca. 11-12 Stunden

Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler

- recherchieren selbständig in eingegrenzten Mediensammlungen und beschaffen zielgerichtet Informationen (MK 1),
- orientieren sich mit Hilfe von Karten unterschiedlichen Maßstabes und unterschiedlicher Thematik unmittelbar vor Ort und mittelbar (MK 8),
- erstellen aus einer vorgegebenen inhaltlichen Auswahl (Medien-) Produkte zu raumbezogenen Sachverhalten und präsentieren diese adressatenbezogen im (schul-) öffentlichen Raum (HK 4).

Inhaltsfelder: IF 5 (Naturbedingte und anthropogen bedingte Gefährdung von Lebensräumen)

Inhaltliche Schwerpunkte: ♦ Naturbedingte Bedrohung von Lebensräumen durch Georisiken (Erdbeben, Vulkane, Hurrikane) ♦ Bedrohung von Lebensräumen durch unsachgemäße Eingriffe des Menschen in den Naturhaushalt (Bodenerosion / Desertifikation, Überschwemmungen)

Unterrichtsvorhaben IV:

Thema: Europa im Wandel ca. 11 Stunden

Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler

- analysieren kontinuierliche Texte kriteriengeleitet (MK 6),
- identifizieren unterschiedliche Perspektiven sowie kontroverse Standpunkte und geben diese zutreffend wieder (MK 10),
- entwickeln auch in kommunikativen Zusammenhängen – real oder simulativ – Lösungen und Lösungswege für einfache raumbezogene Probleme und setzen diese ggf. probierend um (HK 3).

Inhaltsfelder: IF 9 (Wandel wirtschaftsräumlicher und politischer Strukturen unter dem Einfluss der Globalisierung)

Inhaltliche Schwerpunkte: ♦ Standortfaktoren und Strukturen der Industrie

Unterrichtsvorhaben V:

Thema: Globalisierung ca. 11 Stunden

Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler

- orientieren sich selbständig mit Hilfe von Karten unterschiedlichen Maßstabes und unterschiedlicher Thematik sowie weiteren Hilfsmitteln unmittelbar vor Ort und mittelbar (MK 8),
- formulieren Fragestellungen, entwickeln Hypothesen und überprüfen diese mithilfe selbst ausgewählter, geeigneter quantitativer (Umfrage, Zählung) und qualitativer (Erkundung, Expertenbefragung) Verfahren (MK 9),
- stellen die Ergebnisse einer selbst durchgeführten, fragengeleiteten Raumanalyse zur Verdeutlichung der idiographischen Ausprägung von zuvor in den Inhaltsfeldern erarbeiteten allgemeingeographischen Einsichten dar (MK 14),
- planen und realisieren ein raumbezogenes Projekt und werten dieses aus (HK 6).

Inhaltsfelder: IF 9 (Wandel wirtschaftsräumlicher und politischer Strukturen unter dem Einfluss der Globalisierung)

Inhaltliche Schwerpunkte: ♦ Die Folgen der Globalisierung – weltweite Arbeitsteilung, veränderte Standortgefüge, Global Cities, ♦ Wettbewerb europäischer Regionen im Kontext von Transformation und Integration ♦ Strukturwandel von Unternehmen und Arbeitswelt durch neue Technologien für die Wirtschaft

Unterrichtsvorhaben VI:

Thema: Industrielle Landwirtschaft in der gemäßigten Zone ca. 6 Stunden

Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler

- recherchieren selbständig innerhalb und außerhalb der Schule in unterschiedlichen Medien und beschaffen zielgerichtet Informationen (MK 1),
- benennen das Thema und beschreiben formale Aspekte von komplexeren Grafiken, Statistiken, Schaubildern, (Klima-) Diagrammen, Bildern, Karikaturen sowie Filmen und ordnen diese Materialien thematisch und räumlich ein (MK 5),
- analysieren und interpretieren kontinuierliche Texte sach- und themengerecht (MK 6),
- setzen sich im unterrichtlichen Zusammenhang für eine bessere Qualität der Umwelt sowie eine sozial gerechte und nachhaltige Entwicklung ein (HK 5).

Inhaltsfelder: IF 6 (Leben und Wirtschaften in verschiedenen Landschaftszonen)

Inhaltliche Schwerpunkte: ♦ Agroindustrielle Produktion in der gemäßigten Zone im Spannungsfeld von natürlichen Faktoren, weltweitem Handel und Umweltbelastung

2.1.2 Unterrichtsvorhaben Jahrgangsstufe 7 (ca. 75 Schulstunden a 60min. (Zweistündig))

Jahrgangsstufe 7

Der Unterricht soll den Schülerinnen und Schülern ermöglichen, dass sie – aufbauend auf der Kompetenzentwicklung in den Jahrgangsstufen 5 und 6 – im Laufe der Jahrgangsstufe 7 über folgende Kompetenzen verfügen: Sachkompetenz, Methodenkompetenz, Urteilskompetenz und Handlungskompetenz.

Dabei liegen die Schwerpunkte in der Jahrgangsstufe 7 bei Naturbedingten und Anthropogenbedingten Gefährdung von Lebensräumen sowie dem Leben und Wirtschaften in verschiedenen Landschaftszonen.

Verwendetes Lehrwerk: Terra Erdkunde 2 Differenzierende Ausgabe, 2021

Inhalte	Sachkompetenz (Fachwissen) Die SuS können...	Urteilskompetenz und Handlungskompetenz (Erkenntnisgewinnung, Fähigkeitserwerb, Anwendung, Beurteilung/Bewertung) Die SuS können...	Methodische Konkretisierung /Methodenkompetenz (fachspezifische Methoden und Techniken, Hinweise Unterrichtsmittel, Medien, Lehrwerk)	Individuelle Förderung/Differen- zierung	Vernetzung mit anderen Fächern, sowie Lebensplanung und Berufsorientierung (Standortbezogenheit)
<p><u>Die Erde erforschen, verstehen und gestalten ca. 7 - 8 Stunden</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Erde, die wir uns wünschen (8-10) • Sich auf der Erde orientieren (12/13) • Licht und Wärme - ungleich verteilt (14/15) • Jahreszeiten (16/17) • Das Klima – von vielen Faktoren beeinflusst (18/19) • Klimadiagramme auswerten (46/47) 	<p><u>Die SuS können:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Ursachen und Folgen der Jahreszeiten <u>beschreiben und erklären</u> • Klimadiagramme <u>auswerten</u> 	<p><u>Die SuS können:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Klimadiagramme <u>auswerten</u> und diese in Bezug auf die Vegetationszeit <u>beurteilen</u> 	<p>Methodentraining</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klimadiagramme <u>auswerten</u> (46/47) • selbständig einfache Kartenskizzen, Diagramme und Schau-bilder zur Darstellung von Informationen <u>erstellen</u> • mehreren Einzelmaterialien niedriger Strukturiertheit fragenrelevante Informationen <u>entnehmen</u> und diese zueinander in Beziehung <u>setzen</u> • das Thema und den Aufbau bzw. die Strukturelemente von komplexeren Grafiken, Statistiken, Schaubildern, (Klima-) Diagrammen sowie Bildern <u>benennen</u> und <u>beschreiben</u> und diese thematisch sowie räumlich <u>einordnen</u> sowie <u>analysieren</u> und <u>interpretieren</u> • komplexere fachspezifische Sachverhalte sprachlich 	<ul style="list-style-type: none"> • Terra Training • Bogen zur Selbsteinschätzung (Internet – Klett Verlag) 	<p>Mathematik</p> <ul style="list-style-type: none"> • negative Zahlen • Zuordnungen und graphische Darstellungen <p>Naturwissenschaften</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wetter und Jahresrhythmik • Die Geschichte der Erde <p>Alltagsbezug</p> <ul style="list-style-type: none"> • Urlaubsplanung/ Reisezeit • „Fridays for future“ <p>Anknüpfung an Berufsfelder</p> <ul style="list-style-type: none"> • Meteorologe • (Klima-) Forscher

Inhalte	Sachkompetenz (Fachwissen) Die SuS können...	Urteilskompetenz und Handlungskompetenz (Erkenntnisgewinnung, Fähigkeitserwerb, Anwendung, Beurteilung/Bewertung) Die SuS können...	Methodische Konkretisierung /Methodenkompetenz (fachspezifische Methoden und Techniken, Hinweise Unterrichtsmittel, Medien, Lehrwerk)	Individuelle Förderung/Differen- zierung	Vernetzung mit anderen Fächern, sowie Lebensplanung und Berufsorientierung (Standortbezogenheit)
			angemessen unter Verwendung relevanter Fachbegriffe <u>beschreiben</u>		

Inhalte	Sachkompetenz (Fachwissen) Die SuS können...	Urteilskompetenz und Handlungskompetenz (Erkenntnisgewinnung, Fähigkeitserwerb, Anwendung, Beurteilung/Bewertung) Die SuS können...	Methodische Konkretisierung /Methodenkompetenz (fachspezifische Methoden und Techniken, Hinweise Unterrichtsmittel, Medien, Lehrwerk)	Individuelle Förderung/Differen- zierung	Vernetzung mit anderen Fächern, sowie Lebensplanung und Berufsorientierung (Standortbezogenheit)
<p><u>Klimazonen</u></p> <p>Zur Übung und Wiederholung, bzw. zum verdeutlichen der einzelnen Klimazonen kann zu Beginn jeder Zone ein entsprechendes Klimadiagramm genutzt werden (www.klimadiagramme.de) → Einbringung topographischer Verhältnisse</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klima- und Vegetationszonen • <u>Die Kalte Zone</u> <u>ca. 6-7 Stunden</u> <ul style="list-style-type: none"> ○ Wiederholung: Klimadiagramm lesen ○ Polartag/ Polarnacht (118/119) ○ Leben in der Tundra (122/123) ○ Arktis und Antarktis (126/127) ○ Wirtschaften im Borealen Nadelwald (120/121) 	<p><u>Die SuS können:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • die räumliche Verteilung der vier großen Landschaftszonen (Kalte Zone, Gemäßigte Zone, subtropische und tropische Zone) mit ihren zentralen Merkmalen (Jahreszeiten, Klima, Vegetation) <u>beschreiben und erklären.</u> • die traditionelle Nutzung der Trockenräume der Erde <u>beschreiben</u> und die Folgen einer Übernutzung 	<p><u>Die SuS können:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Räume als Gunst- oder Ungunsträume in Bezug auf das landwirtschaftliche Produktions-potenzial <u>darstellen.</u> • Formen der Nutzung des tropischen Regenwaldes hinsichtlich der Nachhaltigkeit <u>beurteilen</u> • Chancen und Risiken einer Intensivierung der Nutzung in Trockenräumen <u>erörtern</u> • andere Positionen <u>einnehmen</u> und diese probeweise <u>vertreten</u> 	<p>Methodentraining</p> <ul style="list-style-type: none"> • geografisch relevante Informationen aus verschiedenen Materialien entnehmen, gliedern und in thematische Zusammenhänge einordnen. (Klimadiagramme z.B. von klimadiagramme.de sowie Texte, Bilder und Grafiken aus dem verwendeten Lehrwerk) • selbständig in eingegrenzten Mediensammlungen und beschaffen zielgerichtet Informationen <u>recherchieren</u> • komplexere fachspezifische Sachverhalte sprachlich angemessen unter Verwendung relevanter Fachbegriffe <u>beschreiben</u> • analogen und digitalen Karten (u.a. WebGIS) Kernaussagen unter Beachtung von Legende und Maßstabszahl <u>entnehmen</u> • mehreren Einzelmaterialien niedriger Strukturiertheit 	<ul style="list-style-type: none"> • Lernplakate gestalten. • Präsentationen vorbereiten und durchführen. • Terra Training • Bogen zur Selbsteinschätzung (Internet – Klett Verlag) • Gruppenpuzzle • Partnerpuzzle 	<p>Mathematik</p> <ul style="list-style-type: none"> • negative Zahlen • Zuordnungen und graphische Darstellungen <p>Naturwissenschaften</p> <ul style="list-style-type: none"> • Tiere und Pflanzen in ihrer Umwelt • Wetter und Jahresrhythmik • Sonnenlicht und Leben • Lebensgrundlage Wasser • Landwirtschaft und Nahrungsmittelproduktion <p>Alltagsbezug</p> <ul style="list-style-type: none"> • mögliche Migrationshintergründe • Wetter bei uns / gemäßigte Zone <p>Anknüpfung an Berufsfelder</p>

Inhalte	Sachkompetenz (Fachwissen) Die SuS können...	Urteilskompetenz und Handlungskompetenz (Erkenntnisgewinnung, Fähigkeitserwerb, Anwendung, Beurteilung/Bewertung) Die SuS können...	Methodische Konkretisierung /Methodenkompetenz (fachspezifische Methoden und Techniken, Hinweise Unterrichtsmittel, Medien, Lehrwerk)	Individuelle Förderung/Differen- zierung	Vernetzung mit anderen Fächern, sowie Lebensplanung und Berufsorientierung (Standortbezogenheit)
<ul style="list-style-type: none"> ◦ (n.B. <i>Leben in Nunavut (132/133) oder Neumayer III – am Ende der Welt (134/135)</i>) <p><u>Gemäßigte Zone 8-9 Stunden</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ◦ Das Klima der Ostseiten (94/95) ◦ Gemäßigt ist nicht gleich gemäßigt (98/99) ◦ Asien (96/97) ◦ Europa (108/109) ◦ Ein Gunstraum für den Getreideanbau (100/101) ◦ Agrobusiness in der Gemäßigten Zone (102/103) ◦ Es geht auch anders – Nachhaltige Landwirtschaft (104/105) ◦ Eine Pro – Contra Diskussion zum Thema Nachhaltige Fleischerzeugung um jeden Preis? (106/107) ◦ N.B. <i>Vielfältige Landwirtschaft oder Ein Olivenbaum berichtet (112-115)</i> <ul style="list-style-type: none"> • <u>Die Subtropen ca. 13-14 Stunden</u> <ul style="list-style-type: none"> ◦ Wiederholung: Klimadiagramm lesen ◦ Das Klima am Mittelmeer (90/92) ◦ Afrika (56/57) ◦ Luftmassen auf Wanderschaft (48/49) 	<p>unangepassten Wirtschaftsweise <u>erläutern.</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Auf der Grundlage des naturgeographischen Wirkungsgefüges im tropischen Regenwald das Konzept der nachhaltigen Entwicklung <u>erläutern.</u> • 	<ul style="list-style-type: none"> • in kommunikativen Zusammenhängen – real oder si-mulativ – Lösungen und Lösungswege für einfache raumbezogene Probleme <u>entwickeln und umsetzen</u> • aus einer vorgegebenen inhaltlichen Auswahl (Medien-) Produkte zu raumbezogenen Sachverhalten <u>erstellen</u> und diese adressatenbezogen im (schul-) öffentlichen Raum <u>präsentieren</u> 	<p>fragenrelevante Informationen <u>entnehmen</u> und diese <u>zueinander in Beziehung setzen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • das Thema und den Aufbau bzw. die Struktur-elemente von komplexeren Grafiken, Statistiken, Schaubildern, (Klima-) Diagrammen sowie Bildern <u>benennen</u> und <u>beschreiben</u> und diese thematisch sowie räumlich <u>einordnen</u> sowie <u>analysieren</u> und <u>interpretieren</u> • komplexere fachspezifische Sachverhalte sprachlich angemessen unter Verwendung relevanter Fachbegriffe <u>beschreiben</u> <p>Teamtraining</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gruppenbildung, z.B.: <ul style="list-style-type: none"> ◦ Placemat ◦ Gruppenpuzzle ◦ Diskussionen durchführen • Gruppenarbeit reflektieren: <ul style="list-style-type: none"> ◦ Regelplakat erstellen ◦ Feedback-Regeln ◦ Präsentationstipps erarbeiten ◦ Diskussionen /Rollenspiele durchführen <p>Präsentation:</p> <ul style="list-style-type: none"> • (Power-Point-) Präsentation (128/129) • Kurzreferate • Pro/Contra-Debatte (106/107) 		<ul style="list-style-type: none"> • (Klima-) Forscher • Arzt, Ingenieur, Koch, Elektriker am Beispiel der Forschungsstation Neumayer III • Forstwirtschaft • Agrarwirtschaft /Nachhaltige Landwirtschaft • Fleischerzeugung • Tourismus

Inhalte	Sachkompetenz (Fachwissen) Die SuS können...	Urteilskompetenz und Handlungskompetenz (Erkenntnisgewinnung, Fähigkeitserwerb, Anwendung, Beurteilung/Bewertung) Die SuS können...	Methodische Konkretisierung /Methodenkompetenz (fachspezifische Methoden und Techniken, Hinweise Unterrichtsmittel, Medien, Lehrwerk)	Individuelle Förderung/Differen- zierung	Vernetzung mit anderen Fächern, sowie Lebensplanung und Berufsorientierung (Standortbezogenheit)
<ul style="list-style-type: none"> ○ Savanne (50/51) ○ Landnutzung in der Savanne (52/53)) ○ Im Sahel bildet sich Wüste (54/55) ○ (n.B. Tierparadies Savanne (60/61) ○ Wüsten am Beispiel der Sahara (64-67) ○ Oasen (68/69) ○ Oasen im Wandel (72/73) ○ Dubai – in den Sand gesetzt? (78/79) ○ Ein Satellitenbild auswerten (76/77) ○ N.B. Einen Erklärfilm erstellen (70/71) ○ n.B. Australien (80/81) ○ n.B. Meister der Anpassung (84/85) <p>• <u>Die Tropen</u> <u>ca. 11-12 Stunden</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Wiederholung: Klimadiagramm lesen ○ Der Tropische Regenwald (20-22) ○ Artenvielfalt und Stockwerkbau im tropischen Regenwald (24/25) ○ Tagesablauf im tropischen Regenwald (23) ○ Den Regenwald angepasst nutzen (26/27) ○ Der Regenwald schwindet (30/31) 			<ul style="list-style-type: none"> • Ein Wirkungsschema erstellen (32/33) 		

Inhalte	Sachkompetenz (Fachwissen) Die SuS können...	Urteilskompetenz und Handlungskompetenz (Erkenntnisgewinnung, Fähigkeitserwerb, Anwendung, Beurteilung/Bewertung) Die SuS können...	Methodische Konkretisierung /Methodenkompetenz (fachspezifische Methoden und Techniken, Hinweise Unterrichtsmittel, Medien, Lehrwerk)	Individuelle Förderung/Differen- zierung	Vernetzung mit anderen Fächern, sowie Lebensplanung und Berufsorientierung (Standortbezogenheit)
<ul style="list-style-type: none"> ◦ Öllieferant Palme (28/29) ◦ Ein Wirkungsschema erstellen (32/33) ◦ Nutzen ohne zu zerstören (34/35) ◦ <i>N.B. Südamerika</i> (36/37) ◦ <i>Angepasstes Leben</i> (42/43) ◦ <i>Lebensraum Mangrovenwald</i> (42/43) 					
<p><u>Herausforderung Klimawandel</u> <i>8-9 Stunden</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ◦ Die Atmosphäre unserer Erde (138/139) ◦ Der Kreislauf des Wassers (140/141) ◦ Wetterextreme oder Klimawandel (144/145) ◦ Der Treibhauseffekt (146/147) ◦ Weniger Eis, mehr Wasser (148/149) ◦ Klimawandel – Folgen für die ganze Welt (150/151) ◦ Aktiv gegen den Klimawandel (152/153) ◦ <i>N.B. Mit dem Klimawandel umgehen</i> (156/157) ◦ <i>N.B. Dem Klima auf der Spur</i> (158/159) 	<p><u>Die SuS können:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Hauptursachen sowie die regionalen und globalen Auswirkungen des anthropogen verursachten Klimawandels <u>erklären</u> 	<p><u>Die SuS können:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Möglichkeiten und Grenzen privaten Handelsn und politischer Vereinbarungen als Maßnahmen zur Reduzierung der globalen Erwärmung <u>erörtern</u> • Lösungsstrategien zur Reduzierung der globalen Erwärmung im Hinblick auf ihre ökologische Wirksamkeit sowie ihre gesellschaftliche Durchsetzbarkeit <u>beurteilen</u> • Maßnahmen zur Sicherung und Erweiterung der Tragfähigkeit der Erde sowie ihr eigenes 	<p>Methodentraining</p> <p><u>Die SuS können:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • selbständig in eingegrenzten Mediensammlungen und beschaffen zielgerichtet Informationen <u>recherchieren</u> • analogen und digitalen Karten (u.a. WebGIS) Kernaussagen unter Beachtung von Legende und Maßstabszahl <u>entnehmen</u> • mehreren Einzelmaterialien niedriger Strukturiertheit fragenrelevante Informationen <u>entnehmen</u> und diese zueinander in Beziehung <u>setzen</u> • modellhaften Darstellungen für Fragestellungen relevante Informationen <u>entnehmen</u> • das Thema und den Aufbau bzw. die Struktur-elemente von komplexeren Grafiken, Statistiken, Schaubildern, (Klima-) Diagrammen sowie 	<ul style="list-style-type: none"> • Lernplakate gestalten. • Präsentationen vorbereiten und durchführen. • Terra Training • Bogen zur Selbsteinschätzung (Internet – Klett Verlag) • Gruppenpuzzle • Partnerpuzzle • Diskussionen (106/107) • Internetrecherche 	<p>Alltagsbezug</p> <ul style="list-style-type: none"> • starker Bezug zu Medien/ Nachrichten bei Aktionen von „Friday for future“ • Jährlicher Temperaturanstieg • Auswirkungen des Klimawandels in den Nachrichten <p>Naturwissenschaften</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wetter und Jahresrhythmik • Lebensgrundlage Wasser • Energie und Umwelt • Landwirtschaft und Nahrungsmittelproduktion <p>Mathe</p> <ul style="list-style-type: none"> • Diagramme

Inhalte	Sachkompetenz (Fachwissen) Die SuS können...	Urteilskompetenz und Handlungskompetenz (Erkenntnisgewinnung, Fähigkeitserwerb, Anwendung, Beurteilung/Bewertung) Die SuS können...	Methodische Konkretisierung /Methodenkompetenz (fachspezifische Methoden und Techniken, Hinweise Unterrichtsmittel, Medien, Lehrwerk)	Individuelle Förderung/Differen- zierung	Vernetzung mit anderen Fächern, sowie Lebensplanung und Berufsorientierung (Standortbezogenheit)
		<p>Verhalten als Konsumenten <u>bewerten</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • andere Positionen <u>einnehmen</u> und diese probeweise <u>vertreten</u> • in kommunikativen Zusammenhängen – real oder si-mulativ – Lösungen und Lösungswege für einfache raumbezogene Probleme <u>entwickeln und umsetzen</u> • sich im unterrichtlichen Zusammenhang in Schule und persönlichem Umfeld für eine bessere Qualität der Umwelt sowie eine sozial gerechte und nachhaltige Entwicklung ein <u>einsetzen</u> • ein fachbezogenes Projekt <u>planen, realisieren und auswerten</u> 	<p>Bildern <u>benennen</u> und <u>beschreiben</u> und diese thematisch sowie räumlich <u>einordnen</u> sowie <u>analysieren</u> und <u>interpretieren</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • kontinuierliche Texte kriteriengeleitet <u>analysieren</u> • sich mit Hilfe von Karten unterschiedlichen Maßstabes und unterschiedlicher Thematik unmittelbar vor Ort und mittelbar <u>orientieren</u> • unterschiedliche Perspektiven sowie kontroverse Stand-punkte <u>analysieren und wiedergeben</u> • komplexere fachspezifische Sachverhalte sprachlich angemessen unter Verwendung relevanter Fachbegriffe <u>beschreiben</u> <p>Teamtraining</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gruppenbildung, z.B.: <ul style="list-style-type: none"> ◦ Placemat ◦ Gruppenpuzzle ◦ Diskussionen durchführen • Gruppenarbeit reflektieren: <ul style="list-style-type: none"> ◦ Regelplakat erstellen ◦ Feedback-Regeln ◦ Präsentationstipps erarbeiten <p>Präsentation:</p> <ul style="list-style-type: none"> • (Power-Point-) Präsentation (128/129) • Kurzreferate • Pro/Contra-Debatte (106/107) 		<p>Anknüpfung an Berufsfelder</p> <ul style="list-style-type: none"> • (Klima-) Forscher • Meteorologe

Inhalte	Sachkompetenz (Fachwissen) Die SuS können...	Urteilskompetenz und Handlungskompetenz (Erkenntnisgewinnung, Fähigkeitserwerb, Anwendung, Beurteilung/Bewertung) Die SuS können...	Methodische Konkretisierung /Methodenkompetenz (fachspezifische Methoden und Techniken, Hinweise Unterrichtsmittel, Medien, Lehrwerk)	Individuelle Förderung/Differen- zierung	Vernetzung mit anderen Fächern, sowie Lebensplanung und Berufsorientierung (Standortbezogenheit)
			Ein Wirkungsschema erstellen (32/33)		
<p><u>Kräfte der Erde</u></p> <p>• <u>Naturkatastrophen</u> <u>11 - 12 Stunden</u></p> <p>Hier soll besonders auf die Entstehung und die Auswirkungen einzelner Naturkatastrophen eingegangen werden. Dabei kann je nach Aktualität vorgegangen werden. → Einbringung topographischer Verhältnisse</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Der Schalenbau der Erde (166/167) ○ Vulkan/ Vulkanausbruch (160-163) ○ Leben mit dem Vulkan (164/165) ○ Die Erde – ein Riesenpuzzle (168/169) ○ Wenn Erdplatten sich bewegen (170/171) ○ Erdbeben (172/173) ○ Geothermie im Oberrheingraben (178/179) ○ Erdbeben und Vulkanismus in Deutschland (182/183) ○ Hurrikans und Tornados (142/143) 	<p><u>Die SuS können:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Auf der Grundlage geotektonischer und klimaphysikalischer Strukturen und Prozesse die Entstehung von Erdbeben, Vulkanausbrüchen und Wirbelstürmen sowie deren Auswirkungen auf die Lebens- und Wirtschaftsbedingungen der Menschen <u>erklären</u> • Ursachen, Prozesse und Folgen der anthropogen bedingten Bedrohung von Lebensräumen durch Bodenerosion, Desertifikation und Überschwemmungen <u>beurteilen</u> 	<p><u>Die SuS können:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Räume als Gunst- oder Ungunsträume in Hinblick auf das Vorliegen und das Ausmaß von Georisiken <u>beurteilen</u> • Vorschläge zur Vermeidung von Bodenerosion, Desertifikation und Überschwemmungen <u>beurteilen</u> 	<p>Methodentraining</p> <ul style="list-style-type: none"> • selbständig in eingegrenzten Mediensammlungen und beschaffen zielgerichtet Informationen <u>recherchieren</u> • geografisch relevante Informationen aus verschiedenen Materialien entnehmen, gliedern und in thematische Zusammenhänge einordnen. • das Thema und den Aufbau bzw. die Struktur-elemente von komplexeren Grafiken, Statistiken, Schaubildern, (Klima-) Diagrammen sowie Bildern <u>benennen</u> und <u>beschreiben</u> und diese thematisch sowie räumlich <u>einordnen</u> sowie <u>analysieren</u> und <u>interpretieren</u> • mehreren Einzelmaterialien niedriger Strukturiertheit fragenrelevante Informationen <u>entnehmen</u> und diese zueinander in Beziehung <u>setzen</u> • modellhaften Darstellungen für Fragestellungen relevante Informationen <u>entnehmen</u> • komplexere fachspezifische Sachverhalte sprachlich angemessen unter Verwendung relevanter Fachbegriffe <u>beschreiben</u> 	<ul style="list-style-type: none"> • Kleinere Versuche, z.B. Vulkanausbruch • Terra Training • Bogen zur Selbsteinschätzung (Internet – Klett Verlag) • Gruppenpuzzle • Partnerpuzzle • Internetrecherche 	<p>Alltagsbezug</p> <ul style="list-style-type: none"> • starker Bezug zu Medien/ Nachrichten bei aktuellen Naturkatastrophen • Eingriffe in die Natur • Lawinen → Skifreizeit in Klasse 8 <p>Naturwissenschaften</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Geschichte der Erde • Lebensgrundlage Wasser • Wetter und Jahresrhythmik <p>Anknüpfung an Berufsfelder</p> <ul style="list-style-type: none"> • (Klima-) Forscher • (Vulkan-) Forscher...

Inhalte	Sachkompetenz (Fachwissen) Die SuS können...	Urteilskompetenz und Handlungskompetenz (Erkenntnisgewinnung, Fähigkeitserwerb, Anwendung, Beurteilung/Bewertung) Die SuS können...	Methodische Konkretisierung /Methodenkompetenz (fachspezifische Methoden und Techniken, Hinweise Unterrichtsmittel, Medien, Lehrwerk)	Individuelle Förderung/Differen- zierung	Vernetzung mit anderen Fächern, sowie Lebensplanung und Berufsorientierung (Standortbezogenheit)
<ul style="list-style-type: none"> ◦ <i>N.B. Wie kommt die Muschel auf den Berg? (184/185)</i> ◦ <i>N.B. Lawinen in den Alpen → Verbindung mit Skifreizeit</i> ◦ <i>N.B. Tsunami (38/39)</i> 	<p><u>Die SuS können:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Möglichkeiten und Grenzen humanitärer Hilfe an einem Beispiel <u>beschreiben und erläutern.</u> 		<p>Teamtraining</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gruppenbildung, z.B.: <ul style="list-style-type: none"> ◦ Placemat ◦ Gruppenpuzzle ◦ Diskussionen durchführen • Gruppenarbeit reflektieren: <ul style="list-style-type: none"> ◦ Regelplakat erstellen ◦ Feedback-Regeln ◦ Präsentationstipps erarbeiten <p>Präsentation:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Pro/Contra-Debatte (106/107) 		

2.1.3 Unterrichtsvorhaben Jahrgangsstufe 9

Der Unterricht soll den Schülerinnen und Schülern ermöglichen, dass sie – aufbauend auf der Kompetenzentwicklung in den Jahrgangsstufen 5, 6 und 7 – im Laufe der Jahrgangsstufe 9 über folgende Kompetenzen verfügen: Sachkompetenz, Methodenkompetenz, Urteilskompetenz und Handlungskompetenz.

Dabei liegen die Schwerpunkte in der Jahrgangsstufe 9 dabei, die Nah- und Fernräume sowie die individuellen Handlungsspielräume zueinander in Beziehung zu setzen.

Verwendetes Lehrwerk: Terra Erdkunde 3 Differenzierende Ausgabe, 2018

Jahrgangsstufe 9 (ca. 35 Schulstunden a 60min. (Einstündig))

Inhalte	Sachkompetenz (Fachwissen) Die SuS können...	Urteilskompetenz und Handlungskompetenz (Erkenntnisgewinnung, Fähigkeitserwerb, Anwendung, Beurteilung/Bewertung) Die SuS können...	Methodische Konkretisierung /Methodenkompetenz (fachspezifische Methoden und Techniken, Hinweise Unterrichtsmittel, Medien, Lehrwerk)	Individuelle Förderung/Differen- zierung	Vernetzung mit anderen Fächern, sowie Lebensplanung und Berufsorientierung (Standortbezogenheit)
<p><u>Eine Welt – geteilte Welt</u> <u>4 Stunden bis zum</u> <u>Praktikum</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Was braucht der Mensch? (6-9) • Gesundheit/ Bildung für alle? (10-13) • Der HDI (14/15) • Ursachen und Folgen von Armut (16/17) • Arten zu helfen, mit Tourismus aus der Armut (18-22) • Bhutan – ein Modell für die Zukunft? (24/25) • Urlaub in Botsuana (26/27) 	<p><u>Die SuS können:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • die Entwicklung des Ferntourismus und die damit verbundenen ökonomischen, ökologischen, sozialen und kulturellen Veränderungen in den Zielregionen der Dritten Welt <u>darstellen.</u> • anhand geeigneter Indikatoren Unterschiede des Entwicklungsstandes unterschiedlicher Volkswirtschaften 	<p><u>Die SuS können:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • regionale Beispiele für unterschiedliche Entwicklungsstrategien im Hinblick auf ihre ökonomischen, sozialen und ökologischen Auswirkungen <u>beurteilen.</u> 	<p>Methodentraining</p> <ul style="list-style-type: none"> • zu raumbezogenen Fragestellungen begründete Vermutungen formulieren und sie mittels angemessener fachrelevanter Arbeitsweisen (u.a. Umfrage, Zählung, Versuch) überprüfen • weitgehend selbstständig innerhalb und außerhalb der Schule recherchierte und themenbezogene Informationen beschaffen • geographische Sachverhalte verständlich, adressatenorientiert, (fach-) sprachlich korrekt und ggf. mit angemessenen Medien darstellen • Themen benennen und formale Aspekte von Grafiken, Statistiken, Schaubildern, Diagrammen, Bildern, Karikaturen sowie Filme 	<ul style="list-style-type: none"> • Terra Training • Bogen zur Selbsteinschätzung (Internet – Klett Verlag) 	<p>Alltagsbezug</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kontakt durch evtl. Urlaubreisen • Bedürfnisse aus dem Alltag der SuS • Schulpartnerschaft Emalalehni, Südafrika <p>Anknüpfung an Berufsfelder</p> <ul style="list-style-type: none"> • Entwicklungszusammenarbeit • Tourismus

Inhalte	Sachkompetenz (Fachwissen) Die SuS können...	Urteilskompetenz und Handlungskompetenz (Erkenntnisgewinnung, Fähigkeitserwerb, Anwendung, Beurteilung/Bewertung) Die SuS können...	Methodische Konkretisierung /Methodenkompetenz (fachspezifische Methoden und Techniken, Hinweise Unterrichtsmittel, Medien, Lehrwerk)	Individuelle Förderung/Differen- zierung	Vernetzung mit anderen Fächern, sowie Lebensplanung und Berufsorientierung (Standortbezogenheit)
	<p>bzw. Regionen <u>beschreiben</u>.</p> <ul style="list-style-type: none"> als eine Ursache der weltweit ungleichen Verteilung von Armut und Reichtum in Industrie-, Schwellen- und Entwicklungsländern das Ungleichgewicht beim Austausch von Rohstoffen und Industriewaren <u>beschreiben</u>. 		<p>beschreiben und ordnen sowie thematisch und räumlich einordnen</p> <p>Teamtraining</p> <ul style="list-style-type: none"> Gruppenbildung, z.B.: <ul style="list-style-type: none"> Placemat Gruppenpuzzle Gruppenarbeit reflektieren: <ul style="list-style-type: none"> Regelplakat erstellen Feedback-Regeln Präsentationstipps erarbeiten <p>Präsentation:</p> <ul style="list-style-type: none"> (Power-Point-) Präsentation Kurzreferate Pro/Contra-Debatte 		

Inhalte	Sachkompetenz (Fachwissen) Die SuS können...	Urteilskompetenz und Handlungskompetenz (Erkenntnisgewinnung, Fähigkeitserwerb, Anwendung, Beurteilung/Bewertung) Die SuS können...	Methodische Konkretisierung /Methodenkompetenz (fachspezifische Methoden und Techniken, Hinweise Unterrichtsmittel, Medien, Lehrwerk)	Individuelle Förderung/Differen- zierung	Vernetzung mit anderen Fächern, sowie Lebensplanung und Berufsorientierung (Standortbezogenheit)
<p><u>Wachstum und Verteilung der Weltbevölkerung – ca. 7 Stunden</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Immer mehr Menschen (30/31) Große Unterschiede (32/33) Zu wenig oder zu viele Kinder? (34/35) 	<p><u>Die SuS können:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Ursachen und Folgen der räumlich unterschiedlichen Entwicklung der 	<p><u>Die SuS können:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Maßnahmen der Bevölkerungspolitik im Hinblick auf ihre Wirksamkeit <u>beurteilen</u>. 	<p>Methodentraining</p> <ul style="list-style-type: none"> geografisch relevante Informationen aus verschiedenen Materialien entnehmen, gliedern und in thematische Zusammenhänge einordnen. 	<ul style="list-style-type: none"> Terra Training Bogen zur Selbsteinschätzung (Internet – Klett Verlag) 	<p>Mathematik</p> <ul style="list-style-type: none"> Statistiken, Diagramme <p>Arbeitslehre Wirtschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> Vgl. der Altersvorsorge, Krankenversicherung

Inhalte	Sachkompetenz (Fachwissen) Die SuS können...	Urteilskompetenz und Handlungskompetenz (Erkenntnisgewinnung, Fähigkeitserwerb, Anwendung, Beurteilung/Bewertung) Die SuS können...	Methodische Konkretisierung /Methodenkompetenz (fachspezifische Methoden und Techniken, Hinweise Unterrichtsmittel, Medien, Lehrwerk)	Individuelle Förderung/Differen- zierung	Vernetzung mit anderen Fächern, sowie Lebensplanung und Berufsorientierung (Standortbezogenheit)
<ul style="list-style-type: none"> • Die Entwicklung der Weltbevölkerung (36/37) • Terra Training und Methode (38-41) • Die Tragfähigkeit der Erde (42/43) • Frauen in Indien und China (44/45) 	<p>Weltbevölkerung und damit verbundene klein- und großräumige Auswirkungen <u>aufzeigen</u>.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ursachen und Folgen des Wachsens und Schrumpfens von Städten in Entwicklungs- und Industrieländern einander <u>gegenüberstellen</u>. 	<ul style="list-style-type: none"> • die Folgen einer zunehmenden Verstädterung für die Lebensverhältnisse in den betroffenen ländlichen und städtischen Regionen <u>beurteilen</u>. 	<ul style="list-style-type: none"> • zu raumbezogenen Fragestellungen begründete Vermutungen formulieren und sie mittels angemessener fachrelevanter Arbeitsweisen (u.a. Umfrage, Zählung, Versuch) überprüfen. • weitgehend selbstständig innerhalb und außerhalb der Schule recherchieren und themenbezogene Informationen beschaffen. • geographische Sachverhalte verständlich, adressatenorientiert, (fach-) sprachlich korrekt und ggf. mit angemessenen Medien darstellen. 		<p>etc. zwischen genannten Ländern</p> <p>Alltagsbezug</p> <ul style="list-style-type: none"> • Medien/ Nachrichten <p>Anknüpfung an Berufsfelder</p> <ul style="list-style-type: none"> • Forscher • Entwicklungszusammenarbeit

Inhalte	Sachkompetenz (Fachwissen) Die SuS können...	Urteilskompetenz und Handlungskompetenz (Erkenntnisgewinnung, Fähigkeitserwerb, Anwendung, Beurteilung/Bewertung) Die SuS können...	Methodische Konkretisierung /Methodenkompetenz (fachspezifische Methoden und Techniken, Hinweise Unterrichtsmittel, Medien, Lehrwerk)	Individuelle Förderung/ Differenzierung	Vernetzung mit anderen Fächern, sowie Lebensplanung und Berufsorientierung (Standortbezogenheit)
<p>Weltweite Migration und Verstädterung ca. 8 Stunden</p> <ul style="list-style-type: none"> • Migration- auf der Suche nach Zukunft (48/49) • Das Einwanderungsland Deutschland (50/51) • Integration als Herausforderung (52/53) • Vom Land in die Stadt (54/55) • Globale Verstädterung (56/57) 	<p><u>Die SuS können:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • die Ursachen und räumlichen Auswirkungen politisch und wirtschaftlich bedingter Migration in Herkunfts- und 	<p><u>Die SuS können:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • die Vor- und Nachteile der Migration für den Einzelnen sowie für die Herkunfts- und Zielgebiete <u>beurteilen</u>. • in Ansätzen raumbezogene 	<p>Methodentraining</p> <ul style="list-style-type: none"> • zu raumbezogenen Fragestellungen begründete Vermutungen formulieren und sie mittels angemessener fachrelevanter Arbeitsweisen (u.a. Umfrage, Zählung, Versuch) überprüfen • weitgehend selbstständig innerhalb und außerhalb der Schule recherchieren und 	<ul style="list-style-type: none"> • Terra Training • Bogen zur Selbsteinschätzung (Internet – Klett Verlag) 	<p>Mathematik</p> <ul style="list-style-type: none"> • Statistiken, Diagramme <p>Alltagsbezug</p> <ul style="list-style-type: none"> • Evtl. Migrationshintergrund • Kontakt durch Nachrichten-Politik

Inhalte	Sachkompetenz (Fachwissen) Die SuS können...	Urteilskompetenz und Handlungskompetenz (Erkenntnisgewinnung, Fähigkeitserwerb, Anwendung, Beurteilung/Bewertung) Die SuS können...	Methodische Konkretisierung /Methodenkompetenz (fachspezifische Methoden und Techniken, Hinweise Unterrichtsmittel, Medien, Lehrwerk)	Individuelle Förderung/ Differenzierung	Vernetzung mit anderen Fächern, sowie Lebensplanung und Berufsorientierung (Standortbezogenheit)
<ul style="list-style-type: none"> • Eine Stadt schrumpft – Gelsenkirchen (58/59) • Terra Training (60/61) • Überleben in der Stadt / Nachhaltige Stadtplanung (62-65) 	<p>Zielgebieten <u>beschreiben.</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • differenziert den Einfluss menschlichen Handelns auf ausgewählte Natur-, Siedlungs- und Wirtschaftsräume <u>beschreiben.</u> • Ursachen und Folgen des Wachsens und Schrumpfens von Städten in Entwicklungs- und Industrieländern <u>gegenüberstellen.</u> 	<p>Sachverhalte und Problemstellungen vor dem Hintergrund relevanter, ggf. auch selbst entwickelter Kriterien <u>beurteilen.</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • im Kontext komplexerer Situationen Möglichkeiten, Grenzen und Folgen raumbezogener Maßnahmen <u>beurteilen.</u> 	<p>themenbezogene Informationen beschaffen</p> <ul style="list-style-type: none"> • geographische Sachverhalte verständlich, adressatenorientiert, (fach-) sprachlich korrekt und ggf. mit angemessenen Medien darstellen • Themen benennen und formale Aspekte von Grafiken, Statistiken, Schaubildern, Diagrammen, Bildern, Karikaturen sowie Filme beschreiben und ordnen sowie thematisch und räumlich einordnen <p style="text-align: center;"><u>Teamtraining</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Gruppenbildung, z.B.: <ul style="list-style-type: none"> ◦ Placemat ◦ Gruppenpuzzle • Gruppenarbeit reflektieren: <ul style="list-style-type: none"> ◦ Regelplakat erstellen ◦ Feedback-Regeln ◦ Präsentationstipps erarbeiten <p>Präsentation:</p> <ul style="list-style-type: none"> • (Power-Point-) Präsentation • Kurzreferate • Pro/Contra-Debatte 		<p>Anknüpfung an Berufsfelder</p> <ul style="list-style-type: none"> • Forscher • Entwicklungszusammenarbeit • Architekt

Inhalte	Sachkompetenz (Fachwissen) Die SuS können...	Urteilskompetenz und Handlungskompetenz (Erkenntnisgewinnung, Fähigkeitserwerb, Anwendung, Beurteilung/Bewertung) Die SuS können...	Methodische Konkretisierung /Methodenkompetenz (fachspezifische Methoden und Techniken, Hinweise Unterrichtsmittel, Medien, Lehrwerk)	Individuelle Förderung/Differen- zierung	Vernetzung mit anderen Fächern, sowie Lebensplanung und Berufsorientierung (Standortbezogenheit)
<p><u>Globalisierung ca. 11 Stunden</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Globalisierung- was ist das? (68/69) • Global Player Adidas (70/71) • Eine Hose für die Welt (72/73) • Ein Büro für die Welt (74/75) • Welthandel und wirtschaftliche Zusammenschlüsse (76/77) • Global City Tokyo (78/79) • Eine Karikatur auswerten (80/81) • Gewinner und Verlierer (82/83) • Globalisierung kontra Umwelt (84/85) • Training (86/87) • Container machen es möglich / Maquiladoras- moderne Sklaverei (88-91) 	<p><u>Die SuS können:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • die aus der Globalisierung resultierende weltweite Arbeitsteilung und das damit sich verändernde Standortgefüge am Beispiel einer Produktionskette und eines Global Players <u>darstellen.</u> • Entwicklung, Strukturen und Funktionen von Global Cities als Ausdruck der Globalisierung der Wirtschaft <u>erläutern.</u> • neuere Organisationsformen der Industrie <u>beschreiben.</u> 	<p><u>Die SuS können:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • die positiven und negativen Auswirkungen der Globalisierung auf ausgewählte Standorte und die jeweils Betroffenen <u>erörtern.</u> • die Möglichkeiten und Grenzen staatlicher Struktur- und Regionalpolitik im nationalen und europäischen Zusammenhang <u>beurteilen.</u> • den derzeitigen Stand des Strukturwandels sowie darauf bezogene Maßnahmen unter ökonomischer, sozialer und ökologischer Perspektive <u>beurteilen.</u> • den Stellenwert von Clustern bei der Bewältigung der mit der europäischen Integration und der 	<p>Methodentraining</p> <ul style="list-style-type: none"> • zu raumbezogenen Fragestellungen begründete Vermutungen formulieren und sie mittels angemessener fachrelevanter Arbeitsweisen (u.a. Umfrage, Zählung, Versuch) überprüfen • weitgehend selbstständig innerhalb und außerhalb der Schule recherchieren und themenbezogene Informationen beschaffen • geographische Sachverhalte verständlich, adressatenorientiert, (fach-) sprachlich korrekt und ggf. mit angemessenen Medien darstellen • Themen benennen und formale Aspekte von Grafiken, Statistiken, Schaubildern, Diagrammen, Bildern, Karikaturen sowie Filme beschreiben und ordnen sowie thematisch und räumlich einordnen <p style="text-align: center;"><u>Teamtraining</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Gruppenbildung, z.B.: <ul style="list-style-type: none"> ◦ Placemat ◦ Gruppenpuzzle • Gruppenarbeit reflektieren: <ul style="list-style-type: none"> ◦ Regelplakat erstellen ◦ Feedback-Regeln 	<ul style="list-style-type: none"> • Terra Training • Bogen zur Selbsteinschätzung (Internet – Klett Verlag) 	<p>Mathematik</p> <ul style="list-style-type: none"> • Statistiken, Diagramme <p>Alltagsbezug</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kleidung aus fernen Ländern • Alltagsgegenstände der SuS <p>Anknüpfung an Berufsfelder</p> <ul style="list-style-type: none"> • Forscher • Entwicklungszusammenarbeit • Berufe in Bezug zum Globalen Markt • Schifffahrt

Inhalte	Sachkompetenz (Fachwissen) Die SuS können...	Urteilskompetenz und Handlungskompetenz (Erkenntnisgewinnung, Fähigkeitserwerb, Anwendung, Beurteilung/Bewertung) Die SuS können...	Methodische Konkretisierung /Methodenkompetenz (fachspezifische Methoden und Techniken, Hinweise Unterrichtsmittel, Medien, Lehrwerk)	Individuelle Förderung/Differen- zierung	Vernetzung mit anderen Fächern, sowie Lebensplanung und Berufsorientierung (Standortbezogenheit)
		Globalisierung verbundenen Herausforderungen <u>beurteilen.</u>	<ul style="list-style-type: none"> ○ Präsentationstipps erarbeiten Präsentation: <ul style="list-style-type: none"> ● (Power-Point-) Präsentation ● Kurzreferate ● Pro/Contra-Debatte 		

Inhalte	Sachkompetenz (Fachwissen) Die SuS können...	Urteilskompetenz und Handlungskompetenz (Erkenntnisgewinnung, Fähigkeitserwerb, Anwendung, Beurteilung/Bewertung) Die SuS können...	Methodische Konkretisierung /Methodenkompetenz (fachspezifische Methoden und Techniken, Hinweise Unterrichtsmittel, Medien, Lehrwerk)	Individuelle Förderung/ Differenzierung	Vernetzung mit anderen Fächern, sowie Lebensplanung und Berufsorientierung (Standortbezogenheit)
<u>Europa im Wandel</u> <ul style="list-style-type: none"> ● Europa-ein eigener Kontinent? (94/95) ● Europa-eine Erfolgsgeschichte? (96/97) ● Europa geht uns alle an (98/99) ● Arme und reiche Regionen in der EU (100/101) ● Statistiken auswerten / Einen Raum fragengeleitet analysieren (102-105) ● Italien- ein Land, viele Unterschiede (106-107) ● Polen- Land im Aufschwung (108/109) ● Der Standort Deutschland (110/111) ● Die Industrie erfindet sich neu (112/113) ● Terra Training (114/115) 	<u>Die SuS können:</u> <ul style="list-style-type: none"> ● systematisieren komplexere geographische Sachverhalte <u>systematisieren.</u> ● geographische Sachverhalte selbständig in Orientierungsraster und Ordnungssysteme unterschiedlicher Thematik und Maßstabebenen <u>einordnen.</u> 	<u>Die SuS können:</u> <ul style="list-style-type: none"> ● differenziert raumbezogene Sachverhalte und Problemstellungen vor dem Hintergrund relevanter, ggf. auch selbst entwickelter Kriterien <u>beurteilen.</u> ● Möglichkeiten, Grenzen und Folgen raumbezogener Maßnahmen <u>beurteilen.</u> ● die mediale Darstellung komplexer geographischer 	Methodentraining <ul style="list-style-type: none"> ● zu raumbezogenen Fragestellungen begründete Vermutungen formulieren und sie mittels angemessener fachrelevanter Arbeitsweisen (u.a. Umfrage, Zählung, Versuch) überprüfen ● weitgehend selbstständig innerhalb und außerhalb der Schule recherchieren und themenbezogene Informationen beschaffen ● geographische Sachverhalte verständlich, adressatenorientiert, (fach-) sprachlich korrekt und ggf. mit angemessenen Medien darstellen ● Themen benennen und formale Aspekte von Grafiken, 	<ul style="list-style-type: none"> ● Terra Training ● Bogen zur Selbsteinschätzung (Internet – Klett Verlag) 	Politik <ul style="list-style-type: none"> ● (Herrschaftsformen in) Europa ● Der Weg zu einem einheitlichen Europa (Chronologie) Alltagsbezug <ul style="list-style-type: none"> ● Urlaubsplanung/ Reisezeit ● Nachbarländer Deutschlands ● Mögliche Migrationshintergründe ● Nachrichten

Inhalte	Sachkompetenz (Fachwissen) Die SuS können...	Urteilskompetenz und Handlungskompetenz (Erkenntnisgewinnung, Fähigkeitserwerb, Anwendung, Beurteilung/Bewertung) Die SuS können...	Methodische Konkretisierung /Methodenkompetenz (fachspezifische Methoden und Techniken, Hinweise Unterrichtsmittel, Medien, Lehrwerk)	Individuelle Förderung/ Differenzierung	Vernetzung mit anderen Fächern, sowie Lebensplanung und Berufsorientierung (Standortbezogenheit)
<ul style="list-style-type: none"> • Zusammenarbeit in Europa (116/117) 	<ul style="list-style-type: none"> • differenziert den Einfluss menschlichen Handelns auf ausgewählte Natur-, Siedlungs- und Wirtschaftsräume <u>erläutern.</u> • differenziert raumbezogene Strukturen und Prozesse <u>erläutern.</u> 	<p>Sachverhalte hinsichtlich ihrer Wirkungsabsicht sowie ggf. dahinter liegender Interessen <u>bewerten.</u></p>	<p>Statistiken, Schaubildern, Diagrammen, Bildern, Karikaturen sowie Filme beschreiben und ordnen sowie thematisch und räumlich einordnen</p> <p style="text-align: center;"><u>Teamtraining</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Gruppenbildung, z.B.: <ul style="list-style-type: none"> ◦ Placemat ◦ Gruppenpuzzle • Gruppenarbeit reflektieren: <ul style="list-style-type: none"> ◦ Regelplakat erstellen ◦ Feedback-Regeln ◦ Präsentationstipps erarbeiten <p>Präsentation:</p> <ul style="list-style-type: none"> • (Power-Point-) Präsentation • Kurzreferate • Pro/Contra-Debatte 		<p>Anknüpfung an Berufsfelder</p> <ul style="list-style-type: none"> • Forscher • Politik • Industrie
Inhalte	Sachkompetenz (Fachwissen) Die SuS können...	Urteilskompetenz und Handlungskompetenz (Erkenntnisgewinnung, Fähigkeitserwerb, Anwendung, Beurteilung/Bewertung) Die SuS können...	Methodische Konkretisierung /Methodenkompetenz (fachspezifische Methoden und Techniken, Hinweise Unterrichtsmittel, Medien, Lehrwerk)	Individuelle Förderung/Differenzierung	Vernetzung mit anderen Fächern, sowie Lebensplanung und Berufsorientierung (Standortbezogenheit)
<p><u>Industrielle Landwirtschaft in der gemäßigten Zone ca. 6 Stunden</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Gemäßigte Zone-begünstigte Räume (120/121) 	<p><u>Die SuS können:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Formen und Umfang der landwirtschaftliche 	<p><u>Die SuS können:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • die ökonomischen, ökologischen und sozialen Folgen einer 	<p>Methodentraining</p> <ul style="list-style-type: none"> • zu raumbezogenen Fragestellungen begründete Vermutungen formulieren und sie mittels angemessener fachrelevanter Arbeitsweisen 	<ul style="list-style-type: none"> • Terra Training • Bogen zur Selbst-einschätzung 	<p>Alltagsbezug</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ernährung der SuS - Einkauf

Inhalte	Sachkompetenz (Fachwissen) Die SuS können...	Urteilskompetenz und Handlungskompetenz (Erkenntnisgewinnung, Fähigkeitserwerb, Anwendung, Beurteilung/Bewertung) Die SuS können...	Methodische Konkretisierung /Methodenkompetenz (fachspezifische Methoden und Techniken, Hinweise Unterrichtsmittel, Medien, Lehrwerk)	Individuelle Förderung/ Differenzierung	Vernetzung mit anderen Fächern, sowie Lebensplanung und Berufsorientierung (Standortbezogenheit)
<ul style="list-style-type: none"> • Gunstraum für Weizen (122/123) • Gunstraum für die Schweinemast (124/125) • Probleme im Gunstraum (126/127) • Training (128/129) • Hightech in der L. / Der Bauernhof im Hochhaus (130/133) 	<p>n Produktion in der gemäßigten Zone sowie die ihr zugrunde liegenden Gunstfaktoren <u>beschreiben</u>.</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Auswirkungen und Folgen der globalen Konkurrenz auf agroindustrielle Wirtschaftsbetriebe in der gemäßigten Zone <u>erläutern</u>. • differenziert den Einfluss menschlichen Handelns auf ausgewählte Natur-, Siedlungs- und Wirtschaftsräume <u>erläutern</u>. 	<p>industrialisierten Landwirtschaft in der gemäßigten Zone <u>erörtern</u>.</p> <ul style="list-style-type: none"> • differenziert raumbezogene Sachverhalte und Problemstellungen vor dem Hintergrund relevanter, ggf. auch selbst entwickelter Kriterien <u>beurteilen</u>. • Möglichkeiten, Grenzen und Folgen raumbezogener Maßnahme <u>beurteilen</u>. 	<p>(u.a. Umfrage, Zählung, Versuch) überprüfen</p> <ul style="list-style-type: none"> • weitgehend selbstständig innerhalb und außerhalb der Schule recherchieren und themenbezogene Informationen beschaffen • geographische Sachverhalte verständlich, adressatenorientiert, (fach-) sprachlich korrekt und ggf. mit angemessenen Medien darstellen • Themen benennen und formale Aspekte von Grafiken, Statistiken, Schaubildern, Diagrammen, Bildern, Karikaturen sowie Filme beschreiben und ordnen sowie thematisch und räumlich einordnen <p style="text-align: center;"><u>Teamtraining</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Gruppenbildung, z.B.: <ul style="list-style-type: none"> ○ Placemat ○ Gruppenpuzzle • Gruppenarbeit reflektieren: <ul style="list-style-type: none"> ○ Regelplakat erstellen ○ Feedback-Regeln ○ Präsentationstipps erarbeiten <p>Präsentation:</p> <ul style="list-style-type: none"> • (Power-Point-) Präsentation • Kurzreferate • Pro/Contra-Debatte 	<p>(Internet – Klett Verlag)</p>	<p>Anknüpfung an Berufsfelder</p> <ul style="list-style-type: none"> • Forscher • Agrarwissenschaft / Landwirtschaft • Fleischindustrie

Inhalte	Sachkompetenz (Fachwissen) Die SuS können...	Urteilskompetenz und Handlungskompetenz (Erkenntnisgewinnung, Fähigkeitserwerb, Anwendung, Beurteilung/Bewertung) Die SuS können...	Methodische Konkretisierung /Methodenkompetenz (fachspezifische Methoden und Techniken, Hinweise Unterrichtsmittel, Medien, Lehrwerk)	Individuelle Förderung/ Differenzierung	Vernetzung mit anderen Fächern, sowie Lebensplanung und Berufsorientierung (Standortbezogenheit)
<p><u>Projekt Zukunft</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Mit Nachhaltigkeit zu mehr Tragfähigkeit? (154/155) • Ein Thema selbstständig bearbeiten und andere informieren (156/157) • In deinem Smartphone steckt was drin (158/159) • Energierohstoffe werden knapp- was tun? (160/161) • Die Energiewende muss gelingen (162/163) • Fleisch frisst Ackerland (164/165) • Weltmeere in Gefahr (166/167) • Wasser-das Lebensmittel Nr. 1 wird knapp (168/169) • Leben auf zu großem Fuß? (170/171) • Training (172/173) 	<p><u>Die SuS können:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • die Lage der Förderregionen von Rohöl und Erdgas mit der in den Gebieten einer hohen Energienachfrage und beschreiben die Haupttransportwege zwischen diesen <u>vergleichen</u>. • die Hauptursachen sowie die regionalen und globalen Auswirkungen des anthropogen verursachten Klimawandels <u>erklären</u>. • das Konzept der Tragfähigkeit der Erde vor dem Hintergrund von Bevölkerungswachstum, Ernährungsproblematik und Ressourcen- 	<p><u>Die SuS können:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Möglichkeiten und Grenzen privaten Handelns und politischer Vereinbarungen als Maßnahmen zur Reduzierung der globalen Erwärmung <u>erörtern</u>. • Lösungsstrategien zur Reduzierung der globalen Erwärmung im Hinblick auf ihre ökologische Wirksamkeit sowie ihre gesellschaftliche Durchsetzbarkeit <u>beurteilen</u>. • Maßnahmen zur Sicherung und Erweiterung der Tragfähigkeit der Erde sowie ihr eigenes Verhalten als Konsumenten <u>bewerten</u>. • die Möglichkeiten, durch alternative Energien die Abhängigkeit von 	<p>Methodentraining</p> <ul style="list-style-type: none"> • zu raumbezogenen Fragestellungen begründete Vermutungen formulieren und sie mittels angemessener fachrelevanter Arbeitsweisen (u.a. Umfrage, Zählung, Versuch) überprüfen • weitgehend selbstständig innerhalb und außerhalb der Schule recherchieren und themenbezogene Informationen beschaffen • geographische Sachverhalte verständlich, adressatenorientiert, (fach-) sprachlich korrekt und ggf. mit angemessenen Medien darstellen • Themen benennen und formale Aspekte von Grafiken, Statistiken, Schaubildern, Diagrammen, Bildern, Karikaturen sowie Filme beschreiben und ordnen sowie thematisch und räumlich einordnen <p><u>Teamtraining</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Gruppenbildung, z.B.: <ul style="list-style-type: none"> ◦ Placemat ◦ Gruppenpuzzle • Gruppenarbeit reflektieren: <ul style="list-style-type: none"> ◦ Regelplakat erstellen 	<ul style="list-style-type: none"> • Terra Training • Bogen zur Selbsteinschätzung (Internet – Klett Verlag) 	<p>Mathematik</p> <ul style="list-style-type: none"> • Diagramme/ Daten <p>Naturwissenschaften</p> <ul style="list-style-type: none"> • Energie und Umwelt • Naturwissenschaft und Gesellschaft • Landwirtschaft und Nahrungsmittelproduktion <p>Alltagsbezug</p> <ul style="list-style-type: none"> • Smartphone der SuS • Nachrichten <p>Anknüpfung an Berufsfelder</p> <ul style="list-style-type: none"> • (Klima-) Forscher • Energiebranche • Landwirtschaft

Inhalte	Sachkompetenz (Fachwissen) Die SuS können...	Urteilskompetenz und Handlungskompetenz (Erkenntnisgewinnung, Fähigkeitserwerb, Anwendung, Beurteilung/Bewertung) Die SuS können...	Methodische Konkretisierung /Methodenkompetenz (fachspezifische Methoden und Techniken, Hinweise Unterrichtsmittel, Medien, Lehrwerk)	Individuelle Förderung/ Differenzierung	Vernetzung mit anderen Fächern, sowie Lebensplanung und Berufsorientierung (Standortbezogenheit)
	verbrauch <u>erläutern.</u>	Energieimporten zu reduzieren, <u>beurteilen.</u>	<ul style="list-style-type: none"> ○ Feedback-Regeln ○ Präsentationstipps erarbeiten <p>Präsentation:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● (Power-Point-) Präsentation ● Kurzreferate ● Pro/Contra-Debatte 		

2.2 Grundsätze der fachmethodischen und fachdidaktischen Arbeit

Überfachliche Grundsätze:

1. Geeignete Problemstellungen zeichnen die Ziele des Unterrichts vor und bestimmen die Struktur der Lernprozesse.
2. Inhalt und Anforderungsniveau des Unterrichts entsprechen dem Leistungsvermögen der Schüler/innen.
3. Die Unterrichtsgestaltung ist auf die Ziele und Inhalte abgestimmt.
4. Medien und Arbeitsmittel sind schülernah gewählt.
5. Die Schüler/innen erreichen einen Lernzuwachs.
6. Der Unterricht fördert eine aktive Teilnahme der Schüler/innen.
7. Der Unterricht fördert die Zusammenarbeit zwischen den Schülern/innen und bietet ihnen Möglichkeiten zu eigenen Lösungen.
8. Der Unterricht berücksichtigt die individuellen Lernwege der einzelnen Schüler/innen.
9. Die Schüler/innen erhalten Gelegenheit zu selbstständiger Arbeit und werden dabei unterstützt.
10. Der Unterricht fördert strukturierte und funktionale Partner- bzw. Gruppenarbeit.
11. Der Unterricht fördert strukturierte und funktionale Arbeit im Plenum.
12. Die Lernumgebung ist vorbereitet; der Ordnungsrahmen wird eingehalten.
13. Die Lehr- und Lernzeit wird intensiv für Unterrichtszwecke genutzt.
14. Es herrscht ein positives pädagogisches Klima im Unterricht.

Fachliche Grundsätze:

1. Es gelten die Prinzipien des Überwältigungsverbots, des Kontroversitätsgebots sowie der Schüler-/Interessenorientierung („Beutelsbacher Konsens“).
2. Der Unterricht unterliegt der Wissenschaftsorientierung und ist dementsprechend eng verzahnt mit seiner Bezugswissenschaft Geographie.
3. Der Unterricht fördert vernetzendes Denken und muss deshalb phasenweise fächer- und lernbereichsübergreifend ggf. auch projektartig angelegt sein.
4. Der Unterricht ist schülerorientiert und knüpft an die Interessen und Erfahrungen der Adressaten an.
5. Der Unterricht ist problemorientiert und soll von realen Problemen ausgehen („Gesellschaftsorientierung“).
6. Im Erdkundeunterricht selber aber auch darüber hinaus (Wandertage, Klassenfahrten, etc.) werden alle sich bietenden Möglichkeiten genutzt, um die Orientierungsfähigkeit zu schulen.
7. Der Unterricht folgt dem Prinzip der Exemplarizität und soll ermöglichen, Strukturen und Gesetzmäßigkeiten in den ausgewählten Problemen zu erkennen.
8. Der Unterricht ist anschaulich sowie gegenwarts- und zukunftsorientiert und gewinnt dadurch für die Schülerinnen und Schüler an Bedeutsamkeit.
9. Der Unterricht ist handlungsorientiert und beinhaltet reale Begegnung sowohl an inner- als auch an außerschulischen Lernorten.

2.3 Grundsätze der Leistungsbewertung

Die Note setzt sich sowohl aus mündlichen als auch aus schriftlichen Leistungen zusammen.

Mündliche Mitarbeit:

- Beiträge zum Unterricht in Qualität und Quantität¹
- mündliche Beteiligung am Unterricht
- Abfragen auch an der Tafel
- Vorbereitung auf den Unterricht
- Erledigung der (seltenen) Arbeitsstundenaufgaben
- Vorträge, Präsentationen z. B. von Gruppenarbeiten/Plakaten
- mündlicher Teil von Referaten
- Diskussionen, Begründung von Meinungen
- Stellen von Verständnisfragen
- aktive Verwendung korrekter Fachsprache

Schriftliche Mitarbeit:

- Heft-/Mappenführung²: Vollständigkeit (alle Papiere enthalten, Nummerierung /
- Bearbeitung von Arbeitsblättern
- Schriftliche Übungen („Tests“) und deren Berichtigungen (siehe unten)
- Schriftliche Ausarbeitungen zu Referaten
- Plakate, Folien etc. z. B. aus Partner-/Gruppenarbeiten
- ...

In die **Mappenführung** fließt ein:

- Formales: Inhaltsverzeichnis, Seitennummerierung, Reihenfolge, Datierung, Rechtschreibung, Zeichnungen mit Bleistift und beschriftet, Lesbarkeit / Sauberkeit, Schrift mit Füller, Lineal verwendet,...
- Vollständigkeit
- Übersichtlichkeit

Schriftliche Übungen („Tests“):

Neben den oben erwähnten Kriterien gilt:

- Die Aufgaben in schriftlichen Übungen müssen Reproduktions- und Transferaufgaben enthalten, wobei der Schwerpunkt auf reproduktiven Aufgaben liegen muss (siehe unten).
- Bei der Auswahl der Aufgaben bitte auf Aufgabenvarianz achten: Multiple choice, Aufzählung, textlastige Aufgaben, Beschreibung, Interpretation, Begründung, ...
- Nur in Einzelfällen sollten Aufgaben aufeinander aufbauen.

3 Qualitätssicherung und Evaluation

Evaluation des schulinternen Lehrplans

Der schulinterne Lehrplan stellt keine starre Größe dar und ist folglich regelmäßig zu überprüfen und weiterzuentwickeln. Die Fachkonferenz (als professionelle Lerngemeinschaft) trägt durch diesen Prozess zur Qualitätsentwicklung des Faches und damit zur Qualitätssicherung bei.

Checkliste Schulinternes Curriculum

- ✓ Sind alle Kompetenzerwartungen (übergeordnet, konkretisiert), alle Inhaltsfelder und Inhaltlichen Schwerpunkte berücksichtigt?
- ✓ Ist bei der Zuordnung von Inhalten, Methoden und Kompetenzerwartungen berücksichtigt, dass Kompetenzen der Einübung bedürfen (→ ggf. mehrmalige Berücksichtigung)?
- ✓ Ist die Anzahl der in einem UV anvisierten Kompetenzen realistisch (Gefahr der Überfrachtung)?
- ✓ Werden – und das gilt insbesondere für den Bereich der Methodenkompetenz – nur die Kompetenzen berücksichtigt, die wirklich relevant bzw. Schwerpunkt der Erarbeitung sind?
- ✓ Entsprechen die getroffenen inhaltlichen und methodischen Vereinbarungen den Kompetenzerwartungen?
- ✓ Bleibt bei aller Notwendigkeit von Absprachen noch Freiraum für eine Gestaltung von Unterrichtsprozessen, die individuell auf Fragen und Interessen der Schülerinnen und Schüler eingeht?
- ✓ Ist bei den UV klar unterschieden zwischen verbindlichen Absprachen (ggf. „*justitiabel*“) und weiteren Ideen / Anregungen / Möglichkeiten?